

# **Informationsgliederung im Simultandolmetschen**

*Thema-Rhema Strukturen im  
gedolmetschten Diskurs*

# Gliederung

1. *Klärung des Thema-Rhema Begriffs*
2. *Pragmatische Parameter*
3. *Holistische Wissenssysteme (allgemein)*
4. *Holistische Wissenssysteme am Beispiel der Informationsstrukturen (TRG)*
5. *Konkretisierung des T/R Wissenssystems*
6. *House / Pöchhacker*

# Thema-Rhema

## Betrachtung aus 2 Perspektiven

### Mikrostrukturelle

#### Perspektive:

- *Fokussierungsproblematik*  
Problem der Hervorhebung  
bestimmter Elemente im Satz

### Makrostrukturelle

#### Perspektive:

- *Thematische Progression*  
Organisation von  
Informationseinheiten in  
Texten

# Thema-Rhema & Übersetzen

*Der Übersetzer muss...*

**mikrostrukturelle**

**Sicht:**

- die Hervorhebungsmuster bzw. Betonungsmuster der Autors beachten

**makrostrukturelle**

**Sicht:**

- muss entscheiden, ob er die Textfunktion des Originals beibehalten will

*denn, ...*

der unbewusste Umgang mit der Thema-Rhema-Gliederung, kann der kommunikative Wert eines Aussage / Qualität des ganzen Textes beeinträchtigen!

# **Thematische Progression als kommunikatives Phänomen**

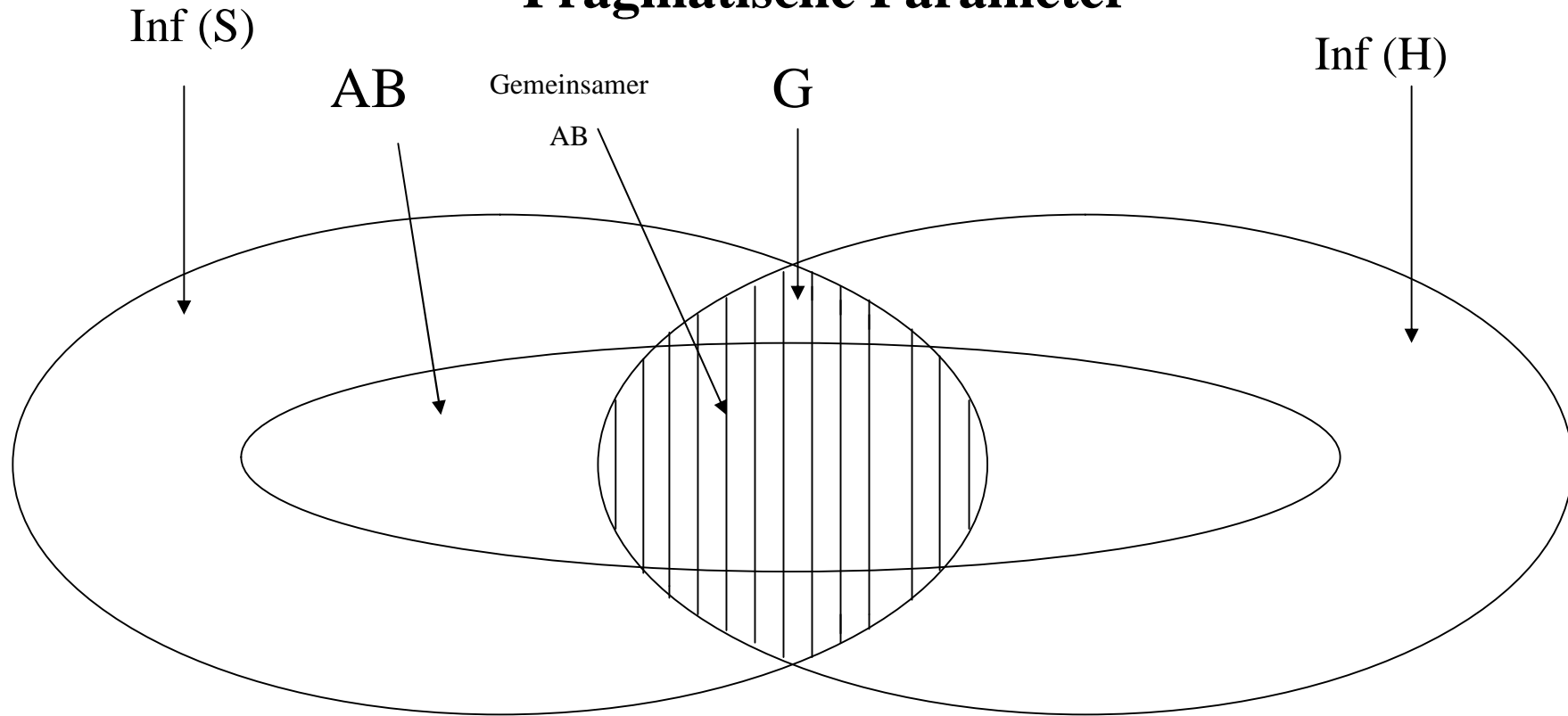
**Nur über detaillierte pragmatische Analyse erschließbar:**

- Sprecher (in bestimmter Situation mit bestimmtem Ziel)
- Hörer ( so wie der Sprecher ihn antizipiert)
- Mitteilung, von der der Sender glaubt, dass sie für den Hörer neu ist

**Vorraussetzungen für das Gelingen einer Kommunikation:**

- gemeinsamer Wissenstand der Kommunikationspartner
- gemeinsamer Aufmerksamkeitsbereich von Sprecher & Hörer

# Pragmatische Parameter



• Sprecher/ Autor & Hörer (Leser) in einer Kommunikationssituation

• **Inf (S)** = Wissensstand des Sprechers /Autors

• **Inf (H)** = Wissensstand des Hörers / Lesers

• **G** = Gemeinsamer Wissensstand von Hörer & Leser

• **AB** = Aufmerksamkeitsbereich in einer bestimmten Kommunikationssituation

• **Gemeinsamer AB** = Gemeinsamer Aufmerksamkeitsbereich in einer bestimmten Kommunikationssituation

# Die Methode Holontra

## **Bei dieser Methode:**

- bringt der Übersetzer/Textinterpret ins Textverständnis & die Modellierung des Zietextes sein individuelles Weltwissen & seine kulturelle Erfahrung mit ein
- Er muss über entsprechende Wissenssysteme verfügen

**Ø diese Wissenssysteme = Holone**

Jedes Holon besteht aus einzelnen funktionalen Teilen, den Holemen.

*Sowohl das Holon, als auch die Holeme werden durch 4 Komponenten beschrieben:*

**Holon:**

- Name
- Zweck
- Strukturangabe
- Variationsfeld

**Holem:**

- Rolle
- Funktion
- Interne Struktur
- Variationsfeld mit holemspezifischen Typisierungen

# Analyse von Informationsstrukturen im gedolmetschten Diskurs

## **Die Analyse erfolgt in 4 Schritten:**

1. **Schritt:** Beschreibung der Kommunikationssituation
2. **Schritt:** Segmentierung der Texte ( Original & Verdolmetschung)
3. **Schritt:** Konkretisierung des Wissenssystems „Informationsstruktur“
4. **Schritt:** Befund (Gemeinsamkeiten /Abweichungen)

# 1. Schritt

- Zu den Vergleichstexten
- Sprecher & Hörer
- Wissensstand der Sprechers / Hörers
- Gemeinsamer Wissensstand des Sprechers & Hörers
- Aufmerksamkeitsbereich
- Gemeinsamer Aufmerksamkeitsbereich von Sprecher & Hörer

# 3./ 4. Schritt

## Wissenssysteme Infostruktur

### 4. TR-Einheiten aus Hörersicht

20. R.. We ha..been concerned  
entrepreteurship, ... influence  
the environment, ... respond to  
market change

21. I'd like to add the  
dimension: sensitive to our life  
support

22. For this reason, I have, in  
consultation with colleagues of  
mine, of course they all agree  
with me, that next year's  
conference theme, is the  
enterprising in partnership with  
the environment...

23. Now why I add this  
dimension?

#### 4.1 Informationsbezogenes Thema

**Konstanz**

**Wechsel**

#### 4.2 Informationsbezogenes Rhema

**Alle Informationskomponenten**

„ neu“

**Subsidäre Rhemata**

#### 4.3 Indikatoren

**Vorhanden**

**Nicht vorhanden**

#### 4.4 Indikatoren der Raum -Zeit

**Situierung**

**Konstanz**

**Wechsel**

#### 4.5. Indikatoren der Sprechereinstellung

**Konstanz**

**Wechsel**

#### 4.6 Indikatoren der Perspektivierung

**Konstanz**

**Wechsel**

20. Welche Auswirkungen hat die  
Umwelt auf das Unternehmertum?

21. Hier gibt es hier Veränderungen.  
Wir müssen die Umwelt  
berücksichtigen, denn sie liefert uns  
ja den Lebensunterhalt.

22. In Zusammenarbeit mit meinen  
Kollegen aus Toronto, alle sind  
natürlich mit mir einer Meinung, bin  
ich zur Ansicht gekommen, dass wir  
nächstes Jahr das Thema  
Unternehmertum und Umwelt behalt  
behandeln sollen.

23. Es ist dies eine neue Dimension.

**Gegenüberstellung der Theorien über Kulturtransfers  
beim Übersetzen  
nach**

**Pöchhacker, F. / House, J.**

**Pöchhacker**

es findet kein Kulturtransfer  
statt, sondern ein voice-over

**House**

**Kommunikative Präferenzen für  
das Sprachenpaar Englisch  
/Deutsch**

*Deutscher Sprecher*

*Englischer Sprecher*

Direktheit

-----

Indirektheit

Ich-Orientiertheit

-----

Adressaten-Orientierung

Inhaltsorientierung

-----

Adressatenorientiertheit

Explizitheit

-----

Implizitheit

-

Ad-hoc-

-----

Sprachliche Routine

-

Formulierungen

### **Literaturangaben:**

Gerzymisch- Arbogast, Prof. Dr. H. / Will, Martin: „, **Kulturtransfer oder „, Voice Over“: Informationsstrukturen im gedolmetschten Diskurs**“

In: Braun, Sabine & Kohn, Kurt: *Sprache(n) in der Wissensgesellschaft. Proceedings der 34. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik, Frankfurt ( Hrsg.: 2005)*

Gerzymisch- Arbogast, Prof. Dr. H. / Mudersbach, K.: „, **Methoden des wissenschaftlichen Übersetzens**“, Tübingen; Basel: Francke, 1998

(UTB für Wissenschaft: Uni- Taschenbüchen; 1990)

Gerzymisch- Arbogast, Prof. Dr. H. : „, **Übersetzungswissenschaftliches Propädeutikum**“

Tübingen; Basel: Francke, 1994

(UTB für Wissenschaft: Uni- Taschenbüchen; 1782)

House, Juliane : „, **Zur Relevanz kontrastiv-pragmatischer und interkultureller Diskursanalysen für das Fachübersetzen**

In: Gerzymisch-Arbogast, Heidrun & Gile, Daniel & House, Juliane & Rothkegel, Annely

( Hrsg) (1999): *Wege der Übersetzungs- und Dolmetschforschung*

(Jahrbuch Übersetzen und Dolmetschen, Bd. 1) Tübingen: Gunter Narr. 43-54

Pöchhacker, Franz: „, **Simultandolmetschen als komplexes Handeln**“

Tübingen: Narr